



Sehr geehrte Sponsoren und Gönner

Bereits seit Ende August laufen unsere Saisonvorbereitungen auf Hochtouren. Nach rund einem Monat Eistraining in Zug, können wir nun seit letzter Woche auch in Glarus intensiv trainieren. Neben der vielen Trainingseinheiten benötigen wir jedoch (im Hinblick auf die Liga) dringend eine gewisse Spielpraxis und so nehmen wir vereinzelt an Turnieren teil, wie zum Beispiel am vergangenen Wochenende an der Egger-Trophy in Bern.

Am Freitagnachmittag starteten wir spielerisch eher mässig in unser zweites Vorbereitungsturnier. Trotz allem waren wir unserem Gegner um Meilen überlegen und gewannen das Spiel am Ende haushoch. Spielerisch war damit das Tageswerk bereits vollbracht und es folgte das kulturelle und kulinarische Highlight des Turniers. Wie an Turnieren so üblich, treffen sich sämtliche Curler zu einem gemeinsamen Nachtessen. Diesmal luden die Veranstalter das komplette Teilnehmerfeld von 48 Teams in den Zirkus Monti ein und servierten ein hervorragendes Nachtessen während die Zirkus-Artisten einige Kostproben ihres Könnens darboten.

Am Samstag begann unser Morgen-Spiel erst um 11 Uhr. Trotz der langen Nachtruhe, oder vielleicht gerade wegen dieser, verschliefen wir den Start ins Spiel und so lagen wir nach 3 Ends bereits mit 1:2 im Rückstand. Es gelang uns jedoch das Spiel zu unseren Gunsten zu drehen und so konnten wir nach knapp 2 Stunden Spielzeit den zweiten Sieg auf unser Konto verbuchen. Die relativ lange Wartezeit zwischen den zwei Samstags-Spielen überbrückten wir mit Drachenfliegen, was uns beim Curling zwar nicht weiter bringt, aber sicherlich für die Teambildung förderlich ist. Im 3-ten Spiel steigerten wir uns enorm und lieferten das wohl beste Spiel des Wochenendes ab. Viel gebracht hat dies jedoch nicht, denn gegen die ehemaligen, internationalen Spitzen-Curlerinnen war kein Kraut gewachsen. Was die vier Damen zeigten war schlichtweg unglaublich!

Am Sonntag wollten wir uns, trotz einer Niederlage in der Vorrunde, doch noch einen Platz in der Finalrunde sichern und starteten eher defensiv. So ausgeglichen wie das ganze Spiel gegen Blüemlisalp Holdrio verlief, sah am Ende des Spiels auch das Resultat aus. Das Unentschieden reicht gerade noch für den Finaleinzug (unser absolutes Minimal-Ziel), wobei gerade wegen dieses Unentschieden der Gegner in der Finalrunde erneut Blüemlisalp hiess. Zu Beginn brachten wir uns immer wieder in hoffnungsvolle Ausgangslagen, jedoch patzte nebst dem Lead auch der Skip mehrmals und so lagen wir sehr schnell weit zurück. Erst im sechsten End spielte unser Skip einen Double Take-out mit Weltklasseformat und läutete damit die Wende ein. Mit dem geschriebenen Dreierhaus schafften wir überraschend den Ausgleich und nahmen viel Schwung mit in das siebte End, wo wir abermals drei Steine schreiben konnten. Das achte End konnten wir anschliessend sicher kontrollieren und liessen uns den Sieg nicht mehr nehmen. So resultierte am Schluss des Turniers der vierte Rang im zweiten Cup (Ränge 9-16).

Fazit - Alle Spieler haben sich im Verlaufe des Turniers deutlich gesteigert, auch wenn dies beim letzten Spiel nicht bei allen Spielern zutrifft. Die Abstimmung bezüglich Kommunikation und Wischen auf dem Eis geht in die richtige Richtung und wenn alle Spieler einmal zur gleichen Zeit ihre Bestleistung abrufen, wird es jeder Gegner extrem schwer haben. Die Richtung stimmt also und den Rest kriegen wir bis zum Ligastart auch noch in den Griff. Wir sind also weiterhin auf Kurs! Weiter Informationen und die genauen Resultate finden Sie unter ... www.teamglarus.ch

Ausblick - Das nächste Vorbereitungsturnier bestreiten wir am 2./3.11.07 in Glarus. Falls Sie Interesse haben, können Sie uns gerne über die Schulter schauen. Auskunft über die Spielzeiten gibt Ihnen Thomas Huber (079 780 27 50) oder ... www.ccglarus.ch

Viele Grüsse

Team Glarus II